
URNER MUSEUMSKONFERENZ

Museumsvermittlung für Urner Schulen

100 KLASSEN INS MUSEUM! INFORMATIONEN FÜR SCHULLEITUNGEN, LEHRKRÄFTE UND BEHÖR- DEN

Sehr geehrte Damen und Herren

MEHR URNER SCHULEN INS MUSEUM! - Auch im Schuljahr 2010/2011 nutzen viele Schulen – über 50 Urner Klassen - das Museumsvermittlungsangebot der Urner Museums-konferenz. Sie und die Schülerinnen und Schüler profitierten von den attraktiven Führungen.

Der Swisslos-Lotteriefonds des Kantons Uri, die Hanns & Gretl Karr Stiftung und die Urner Raiffeisenbanken unterstützen seit 2005 die professionellen Klassenführungen (70 Prozent der Kosten). Die Gemeindeschulen tragen die restlichen 30 Prozente bei. Maximal 100 Urner Schulklassen vom Kindergarten bis zum Gymnasium können so jährlich ein Urner Museum unter professioneller Leitung besuchen.

Melden Sie sich direkt beim Museum. Das Anmeldeblatt und weitere Informationen finden Sie unter: www.ur.ch/kultur (Museen und Kulturvermittlung)

Übrigens: Die Museums-Website www.museen-uri.ch wird oft besucht. Machen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auf die Klassenführungen und Sonderausstellungen aufmerksam.

Freundliche Grüsse

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION



Josef Schuler
Geschäftsstelle Urner Museumskonferenz

Beilagen erwähnt

Weitere Informationen:

- Informationen an Lehrkräfte/Schulen: www.ur.ch/kultur (Museen und Kulturvermittlung)
- Portal der Urner Kultur- und Museumslandschaft, inkl. Veranstaltungskalender: www.museen-uri.ch

URNER MUSEUMSKONFERENZ
Geschäftsstelle c/o Josef Schuler
Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
www.museen-uri.ch; www.volksschule-uri.ch

Telefon: 041 875 20 56
Telefax: 041 875 20 87
Sachbearbeiter/in Josef Schuler
E-Mail: josef.schuler@ur.ch

Y:\BKDKultur\KULTURFOERD-JUGEND-SHB\3-KULTUR\UKM-Museumskonferenz\UMK-SchulVermittlung\UMK-Schulvermittlung 2011-2014\2011\11Information-Museen-2-Lehrer-SR_SL.doc

RAIFFEISEN

Die Urner Raiffeisenbanken unterstützen die Museumsvermittlung für Urner Schulen

URNER MUSEUMSKONFERENZ

Museumsvermittlung für Urner Schulen

MUSEUMSVERMITTLUNG - SCHULINFORMATIONEN LEHRERSCHAFT

Museumsvermittlungsangebot! 100 Urner Schulklassen profitieren!

Sind Sie dabei? Die Urner Museumskonferenz UMK bietet jährlich max. 100 Urner Schulklassen einen günstigen professionellen Museumsbesuch an. Uri gehört zu den wenigen Kantonen, die allen Schulen ein subventioniertes Vermittlungsangebot für den Besuch in allen Urner Museen anbietet.

Was bringt der Museumsbesuch meiner Klasse?

Museen sind Orte der Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe - der Geschichte, Kultur und Kunst. Nirgendwo wird Geschichte und Kunst so konkret und lebendig. Deshalb gehört schulische Museumsvermittlung zum Auftrag der Schule (Lehrplan) und des Museums (Leistungsauftrag). Bewilligungsinstanz ist jeweils die Schulgemeinde oder die Schulleitung.

Was bieten die Urner Museen an?

Das schulische Vermittlungsangebot der Urner Museumskonferenz beinhaltet:

1. Klassenführungen: Auch Klassenworkshops und Einführungen für Lehrkräfte
2. Grundinformationen: mit Flyer, Schuldokumentationen, meist Download-Dokumente ab Internet
3. Beratung: Individuelle Besprechung und Einführung für Lehrkräfte
4. Schulhausinterne Weiterbildung: Die Museen bieten auch einem Schulhausteam einen Weiterbildungsnachmittag an

Wo erhalten Lehrkräfte Informationen?

Direkt beim Museum. Hier finden Sie weitere Informationen:

- www.ur.ch/kultur (Museen und Kulturvermittlung): Links zu den Museen, Anmeldeunterlagen
- www.museen-uri.ch: Links zu allen Urner Museen, Sonderausstellungen, Schulangeboten
- www.ur.ch/kultur: Überblick, u. a. auf Angebote der Musikschule Uri, der Kantonsbibliothek Uri, des Kinderfilmclubs „Zauberlaterne“, Konzert-, Theater- und Tanzangebote im Theater(uri), Keltertheater und Haus der Volksmusik
- www.schukuur.ch: Das Kulturangebot für Schulklassen und Lehrpersonen auf einen Blick

Wie melden Sie Ihre Schulklassen an? Wie viel zahlen Sie?

Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder schriftlich beim Museum (siehe Anmeldetalon). Im Gespräch zwischen Lehrperson und Museumspädagoge/in werden Vorbereitungsfragen geklärt. Die Schulgemeinde/Lehrperson zahlt den Klassenanteil von 30 Prozent direkt beim Museumsbesuch. Die Preise sind wie folgt:

Preise inkl. Eintritt und Informationsunterlagen	Schulgemeinde / Klasse*, 30 %*	Kanton, 70 % Sponsoring**
O Museumseintritt (Führung durch Klassenlehrperson) total pro Klasse	Fr. 12.-	Fr. 28.-
O Museumsführung (Führung Museum), 1 Std. total pro Klasse	Fr. 36.-	Fr. 84.-
O Klassenworkshop (Leitung Museum), 1,5 Std. total pro Klasse	Fr. 51.-	Fr. 119.-

* Beitrag Klasse/Schulgemeinde wird direkt bezahlt. ** Raiffeisenverband Uri, Hanns & Gretl Karr-Stiftung, Regierungsrat Uri

Die Schulklassen kommen auf eigenes Risiko (Schulversicherung).

BEILAGE 1: Hier finden Sie die Museen und Kontaktpersonen! (Infos: www.museen-uri.ch)

<p>Haus für Kunst Uri Danioth Pavillon Herrengasse 2 6460 Altdorf</p> <p>(Kunstverein Uri) www.hausfuerkunsturi.ch</p>	<p>Haus für Kunst Uri Herrengasse 2 6460 Altdorf 041 870 29 29 info@kunstverein-uri.ch</p> <p>Museumpädagogik/Kunstvermittlung Lotti Etter Hertistrasse 11 6300 Zug 041 712 12 81 kunstvermittlung@kunstverein-uri.ch</p> <p>Direktion: Barbara Zürcher Haus für Kunst Uri, 6460 Altdorf 041 871 49 71 kurator@kunstverein-uri.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: Do/Fr: 14.00 - 18.00 Uhr, Sa/So: 12.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Attraktive Wechsausstellungen mit zeitgenössischer Kunst und dem Werk des Urner Künstlers Heinrich Danioth. Umfassendes Angebot der Kunstvermittlung für Schulklassen in den Ausstellungsräumen und im hausinternen Atelier.</p> <p>Öffentliche Veranstaltungen wie Künstlergespräche, Filmvorführungen, Kinderworkshops, Familienführungen. Anlässe für Firmen und Vereine wie KunstundSchmaus (Ausstellungsrundgang und exotischer Mittagslunch) und private Führungen nach Vereinbarung.</p> <p>Zum Haus: Der 1845 erbaute Gartenpavillon, die «Gotthard-Post»-Druckerei, ist durch die Dätwyler-Stiftung zu einem repräsentativen Ausstellungshaus umgebaut, 2004 eröffnet und 2008 mit dem Danioth-Pavillon erweitert worden.</p>
<p>Historisches Museum Uri Gotthardstrasse 18 6460 Altdorf</p> <p>(Historischer Verein Uri) www.hvu.ch</p>	<p>Historisches Museum Gotthardstrasse 18 6460 Altdorf 041 870 19 06</p> <p>Museumpädagoge: Stefan Gisler Grossgrund 27, 6463 Bürglen P: 041 871 33 35 steffgisler@bluewin.ch</p> <p>Konservator: Rolf Gisler Attinghauserstrasse 37 6460 Altdorf P: 041 870 04 51 G: 041 875 22 20 phideau@bluewin.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: 1. Mai - 30. Juni; 15. August - 15. Oktober; 1. Dezember - 6. Januar jeweils Mittwoch, Samstag, Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Attraktive Dauerausstellung zu Urner Themen, jährlich eine bis zwei Sonderausstellungen. Attraktive didaktische Vorbereitungshilfen für Lehrkräfte zu Urner Geschichtsthemen: http://www.hvu.ch/Museum/HS_wechsel.htm</p> <p>Neugotischer Museumsbau 1906; Kirchliche Kunst, u. a. bedeutende Sammlung von Holzplastiken, Porträts, Nachbildung des Kelten-Goldschatzes, Alemannengrab, Urner Burgenmodelle, Fahnen, Waffen, Trachten, Volksbrauchtum und -frömmigkeit, Postkutsche und Oldtimer.</p>
<p>Tell-Museum Uri Postplatz 6463 Bürglen</p> <p>(Tellmuseums-gesellschaft Bürglen) www.tellmuseum.ch</p>	<p>Tell-Museum Uri Postplatz, 6463 Bürglen, Tel. 041 870 41 55; info@tellmuseum.ch;</p> <p>Museumsvermittlung und Konservator: Hans-Jörg Kuhn Bötzligerstrasse 1 6467 Schattdorf G: 041 875 22 24 kuru@dplanet.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: 15. Mai bis 15. Oktober (täglich) Mai & Juni: 10.00 - 11.30 und 13.30 - 17.00 Uhr Juli & August: 10.00 - 17.00 Uhr September & Oktober: 10.00 - 11.30 und 13.30 - 17.00 Uhr (Spezielle Öffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage. Von Karfreitag bis Ostermontag immer geöffnet 10.00 - 11.30 und 13.30 - 17.00 Uhr)</p> <p>Wattigwilerturm vom 13. Jahrhundert als Teil einer Wohn- und Wehranlage (vier Meiertürme von Bürglen).</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte: Darstellung der Wirkungsgeschichte des Tellmythos. Einzigartige Sammlung von Dokumenten, Werken der bildenden Kunst, der Literatur usw. aus sechs Jh. über den Freiheitshelden Wilhelm Tell. Für Schulen: www.willhelm-tell.ch; http://www.tellmuseum.ch/deutsch/schule_d.htm</p> <p>Tonbildschau in d./fr./it./engl./holl.; Sonderausstellungen; Tellskapelle (Tells Wohnstätte) nur 2 Min. ab Museum.</p> <p>Tell-Lehrpfad ab Museum bis St. Josef Altdorf (30 Min.).</p>
<p>Talmuseum Ursern Rathaus 6490 Andermatt</p> <p>(Stiftung Talmuseum Ursern) www.talmuseum-ursern.ch</p>	<p>Talmuseum Ursern Tel. 041 887 06 24 (Museum); Tel. 041 887 15 39 (Auskunft)</p> <p>Museumsvermittlung: Annemarie Müller Rathaus 6490 Andermatt, G: 041 887 15 39, annemarie.mueller@korporation-ursern.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: Wintersaison: Mi - So: jeweils 16.00 - 18.00 Uhr Sommersaison: Mi - Sa: 16.00 - 18.00 Uhr, Zwischensaison auf Anfrage; Führungen auf Anmeldung, Tel. 041 887 06 24</p> <p>Denkmalgeschütztes Suworowhaus von 1786.</p> <p>Wohnkultur um 1800, Talgeschichte, Naturalienkabinett, Tourismus, Landwirtschaft, Säumerwesen vom Saumpfad zur Autostrasse, Verkehr, Bernhard Russi Kabinetttraum.</p> <p>Mit jährlichen Sonderausstellungen zum Urserental.</p>

<p>Nationales St. Gotthard Museum, 6780 Airolo</p> <p>(Stiftung St. Gotthard) www.gotthard-hospiz.ch</p>	<p>Direktor: Carlo Peterposten, 6780 Gotthard, G: 091 869 15 25 P: 091 868 14 30 N: 079 374 10 82 gotthardmuseum@bluewin.ch</p> <p>Präsident: Dr. iur. Dick Marty, Präsident Stiftung via Pioda 6900 Lugano/TI Tel.: 091 910 90 48</p>	<p>Gotthard Museum offen von Anfang Juni bis Mitte Oktober, täglich 09.00 - 18.00 Uhr, Tel. 091 869 15 25 oder 091 868 14 30</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte Gotthard Museum: Geschichte des Passes und der Gotthardstrasse, Originaldokumente, Nachbildungen, Relief, Waffen, Uniformen, Kunstwerke, Mineralienschau, seltene Gegenstände und alte Fahrzeuge.</p> <p>Für Schulen: Sonderausstellungen; umfassende Schau der Entwicklung der Strasse und des Verkehrs; Originaldokumente; Reliefdarstellungen Waffen und Uniform; Kunstwerke; seltene Gegenstände und alte Fahrzeuge; Mineralienausstellung, Mineralien.</p> <p>Festungsmuseum St. Gotthard Hospizwerk als Teil des Nationalen Gotthardmuseum.</p>
<p>Mineralien-Museum Uri Dorfstrasse 6462 Seedorf</p> <p>(Verein Umer Mineralienfreunde) www.mineralienfreund.ch (Museum)</p>	<p>Mineralien-Museum Seedorf, Tel.: 041 870 44 80</p> <p>Präsident und Führung: Patric Tresch Gotthardstrasse 2 6460 Altdorf Tel.: 041 870 07 83</p>	<p>Öffnungszeiten: von Mitte Mai bis Mitte Okt., Do/Sa/So 13.00 - 17.00 Uhr und an Feiertagen oder auch auf Anmeldung, Tel. 041 870 44 80</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte: Urner Mineralienschau in historischem Museumsgebäude mit rund 400 wertvollen Stücken aus Uri, jährlich neu dotiert, auch aus Neat- und Tunnelbauwerken. Jährliche Sonderschau/Tonbildschau.</p> <p>Für Schulen: Sonderschau zu Mineralienfunden und Fundorten.</p> <p>Daneben das spätgotische Schloss A Pro (Sommerausstellungen) und die prächtige barocke Pfarrkirche mit romanischem Turm. (Jährliche Mineralienbörse in der Dätwyler AG, Altdorf).</p>
<p>Dörflihaus-Museum Gemeindekanzlei 6464 Spiringen</p> <p>Bielensäge Unterschächen Zielhaus Klausen Alphüttenmuseum Oberalp ob Aesch/Unterschächen.</p> <p>(Stiftung Dörflihaus Spiringen) www.museen-uri.ch</p>	<p>Museumsvermittlung: Konservator Josef Herger Utzigmatte 10 6460 Altdorf P: 041 870 64 60 N: 079 410 21 60 josef.herger@bluewin.ch</p> <p>Gemeindekanzlei Spiringen: 041 879 11 34 oder 041 870 64 60 G: 041 879 11 34</p>	<p>Öffnungszeiten: Schalterstunden der Gemeindekanzlei, Mo - Fr ab 08.30 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr oder auch nach Vereinbarung, Anfrage: 041 879 11 34 oder 041 870 64 60</p> <p>Dörflihausmuseum Ausstellung: Bilddokumente, Exponate ab 1196 bis zum zweiten Weltkrieg aus dem Schächental (inkl. Urnerboden) über Berg- und Alplandwirtschaft, Wald, Verkehr, Tourismus, Volk, Trachten, Kunsthandwerk. Ferner Urkunde von 1290, Jahrbuch 1290/1515 mit Familiennamen der Gründerväter Walter von Spiringen, Stauffacher, Fürst. Ferner Exponate von General Suworow 1799, Sakrale Geräte (Bischof Vonderach, international bekannter Künstler Meinrad Burch-Korrodi). Original Chronometrie (Zeitmessung von 1925) von den internationalen Klausenrennen 1922 - 1934.</p> <p>Attraktionen: Klausentage und Oldtimertreffen, Tel./Fax: 041 870 64 60 und 079 410 21 60</p> <p>Historisches Sägewerk von 1850 in Unterschächen: Am Eingang ins romantische Brunnital dreht sich das faszinierende Wasserrad der Bielen-Sägerei, die 1991 restauriert wurde. Man kann zeigen, wie Bäume zersägt werden. Mit einer Ausstellung, historischem Granitbrunnen, Feuerstelle und Picknickplatz.</p> <p>Das denkmalgeschützte Zielhaus Klausen aus der Pionierzeit der Automobilgeschichte hat europaweit Seltenheitswert (von Architekt Boedecker). Es diente 1932/1934 den internationalen Klausenrennen als Gebäude für die Zeitmessung, Sanität, Telefon. Mit Ausstellung.</p> <p>Alphütte Oberalp, Unterschächen, erstellt um 1800. Traditionell restaurierte und funktionierende Alpkäserei und Alphütte mit Original-einrichtungen, 2010 eröffnet. (Offen Juli - August während Ausstafelzeit. Tel. 079 295 35 20 oder 079 410 21 60, Schlüssel bei Äplerfamilie).</p>
<p>NEAT-InfoCenter Erstfeld Gotthardstrasse 6472 Erstfeld</p> <p>(Trägerschaft: Alptransit AG) www.alptransit.ch</p>	<p>Reservation und Führung: infocenter@alptransit.ch</p> <p>Baustellenführungen Alptransit Alp Transit Gotthard AG Tel. +41 (0) 41 884 72 90 infocenter@alptransit.ch</p> <p>Touristische Informationen: TOURIST INFO URI Tel. +41 (0) 41 884 72 93 infocenter@uri.info</p>	<p>Öffnungszeiten: November - Februar: Di bis Sa von 09.00 - 17.00 Uhr März - Oktober: Di bis So von 09.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Ausstellung: Auf 400 Quadratmetern zeigen Modelle, Originalobjekte und audiovisuelle Medien, wie tief unter dem Gotthardmassiv der längste Tunnel der Welt entsteht. Der Gotthardbahn-Bau wird zum eindrücklichen Erlebnis.</p> <p>Der Kanton Uri präsentiert sich mit einem attraktiven Auftritt und einer Ausstellung. Man kann sich zudem in den Armen von Wilhelm Tell fotografieren lassen.</p> <p>Highlight: Ausstellungserlebnisse in Uri. Sie erfahren die Geschichte des Kantons Uri auf der Grossleinwand. Fünfzehn Kurzfilme bringen das Land am Gotthard näher.</p>

<p>Naturkundemuseum Kollegium (Mittelschule Uri) Gotthardstrasse 59 6460 Altdorf</p> <p>http://www.kollegi-ur.ch/Naturkundliche-Sammlung.38.0.html</p>	<p>Mittelschule Uri Gotthardstrasse 59 6460 Altdorf 041 870 22 42</p> <p>Museumspädagogin: Casparina Aschwanden G: 041 874 77 00 casparina.aschwanden@kmsu.ch</p> <p>Schulleitung: Dr. Ivo Frei, 6460 Altdorf G: 041 874 77 11 rektor.mittelschule@ur.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: Auf Anmeldung während Schul- und Arbeitszeiten.</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte für Schulen: Naturwissenschaftliche Sammlung, Vögel-, Wald- und Gebirgstier-Präparate, anatomische Skelette, Wirbeltiere, geologische und geografische Reliefs, Astronomie.</p> <p>Didaktische Informationen, Rundgang, Downloads für Lehrpersonen: http://kmsu.educanet2.ch/naturmuseum/ws_gen/index.htm</p>
<p>Schloss A Pro Dorfstrasse 6462 Seedorf</p> <p>(Kanton Uri) www.museen-uri.ch</p>	<p>Museumsvermittlung: Schloss A Pro Tel: 041 870 65 32</p> <p>Anfragen Hochzeitsapéros, Ausstellungen etc.: Tel: 041 870 65 32 oder 041 875 26 53 hanspeter.aeschlimann@ur.ch</p> <p>Konservator: Dr. Rolf Aebersold Bahnhofstrasse 13 6460 Altdorf G: 041 875 22 22 rolf.aebersold@ur.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: Mittwoch & Donnerstag: 10.00 - 17.00 Uhr; Freitag & Samstag: 09.00 - 17.00 Uhr; Sonntag: 09.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte: Permanente und Wechselausstellungen; Rittersaal, Prunkzimmer, Hauskapelle, Fresken und Gemälde von Karl L. Püntener, H. Daniöth, E. Stückelberg. Z.T. auch Sonderausstellungen mit zeitgenössischen Kunstschaffenden.</p> <p>Für Schulen: Ausstellung "Uerner NEAT-Tunnelminerale" aus dem Kraftwerk- und NEAT-Bau im Obergeschoss.</p> <p>Ausstellung UR KRISTALL. Mit einem Überblick über die Kristall-Landschaft und -aussteller in Uri.</p> <p>Es gibt ein Kombiticket für die NEAT-Mineralienausstellung im Schloss A Pro und den Besuch des Uerner Mineralienmuseums (100 Meter vom Schloss A Pro entfernt).</p>
<p>Kirchenschatz-Museum St. Martin Altdorf</p> <p>(Kirchgemeinde Altdorf) www.museen-uri.ch www.kg-altdorf.ch (Geschichtliches)</p>	<p>Pfarrsekretariat Kirchplatz 7 6460 Altdorf G: 041 874 70 40 F: 041 874 70 45 info@kg-altdorf.ch</p> <p>Museumsvermittlung: Trudi Müller Utzigmattweg 34 6460 Altdorf P: 041 870 18 53 kt.mueller@bluewin.ch</p>	<p>Öffnungszeiten: Juni bis Mitte November sonntags 10.30 - 17.00 Uhr; Besuche und Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich.</p> <p>Kirchenschatz St. Martin – Kirchenschatzmuseum (1982): Der Kirchenschatz in Altdorf (Uri) gehört zu den reichsten und kostbarsten der Urschweiz. Er umfasst goldene und silberne Kultgeräte, Kreuzfixe, Reliquienschreine und Kerzenstöcke aus der Zeit von 1500 bis ins frühe 19. Jahrhundert. Grossartige gotischer Arbeiten bildet den Hauptteil der Sammlung (gotische Turmmonstranz des Zürcher Goldschmiedes Nikolaus Müller, 1511). Renaissance und Barock setzen weitere Akzente. Ebenso sehenswert sind die historischen Messornate und Messgewänder aus kostbaren Seidenstoffen mit ihren prächtigen Stickereien.</p> <p>Jährliche Sonderausstellungen.</p>
<p>Kulturgüterschutzraum Bürglen</p> <p>(Kirchgemeinde Bürglen) www.museen-uri.ch http://www.buerklen.ch (Kirche)</p>	<p>Museumsadresse: Kirchgemeindehaus Klausenstrasse 138 6463 Bürglen</p> <p>Pfarramt: St. Peter und Paul, Klausenstrasse 141 6463 Bürglen, G: 041 870 12 61 pfarramt.buerklen@bluewin.ch</p> <p>Anmeldung und Führung: Sakristan Toni Stadler Kirchplatz 1, 6463 Bürglen G: 041 870 92 73</p>	<p>Öffnungszeiten und Führungen auf Anmeldung, Lage: Mitten im Dorf, Kirchgemeindehaus Bürglen (im Haus der Uerner Kantonalbank)</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte: Kirchliche Kultgegenstände, Bilder, Gewänder von 1500 bis 19. Jh. Interessante, schülergerechte Diaschau zur Gemeindegeschichte. Reicher Kirchenschatz: Die permanente Ausstellung umfasst sechs Themenkreise: Geschichte der Landespfarre Bürglen, Statuen und Gemälde, Volksfrömmigkeit; Kapellen von Bürglen, Sterben und Friedhof und Kirchenschatz mit barocken und klassizistischen Kunstgegenständen, der wertvollen Turmmonstranz und einem Reliquienschrein, u. a. mit Werken der Goldschmiedekünstler Imhof, Tibalde, Wockart, Troger und Aeberle.</p>
<p>Kulturgüterraum Attinghausen</p> <p>(Kirchgm. Attinghausen) www.museen-uri.ch</p>	<p>Pfarramt: Burgstrasse 2 6468 Attinghausen G: 041 870 20 32 T: 041 870 12 42 pfarramt.atinghausen@bluewin.ch Führung durch Sakristanin: Sr. Irena Hufschmied</p>	<p>Öffnungszeiten und Führungen auf Anmeldung.</p> <p>Ausstellungsschwerpunkte: Gemeindeinformationen, Kirchliche Kultgegenstände, Bilder, Gewänder von 1500 bis 19. Jh., Interessante Diaschau zur Kirche und Gemeinde Attinghausen.</p> <p>Infos: www.atinghausen.ch</p>

URNER MUSEUMSKONFERENZ

Museumsvermittlung für Urner Schulen

ANMELDEDETAILON: 100 URNER SCHULEN INS MUSEUM!

Schule:	Schulhaus, Ort	Klasse, Stufe Anzahl Jugendliche (min. 8, max. 26 Pers.)
Lehrperson:	Name, Adresse	Telefon, Mail (für Rückfragen)
Gewünschte Leistungen:*	Ankreuzen: <input type="radio"/> ohne Führung! Klasseneintritt Fr. 12.- <input type="radio"/> mit Museumsführung, 1 Std. Fr. 36.- <input type="radio"/> Workshop, 1,5 Std. Fr. 51.- <input type="radio"/> mit Info/Vorbereitungsmaterial <input type="radio"/> ohne Info/Vorbereitungsmaterial	Datum /Zeit: Dauer: Thema / Ausstellung:.....
Anmerkungen zur Klasse:*	Disziplin:	Interessenlage:
Weiteres:*	Wünsche, Anregungen:	Bemerkungen:

* Telefonische Absprachen sind sinnvoll für eine erfolgreiche Vorbereitung!

Zusenden an folgendes Museum (Ansprechpersonen siehe Liste):

.....

Datum:

Unterschrift:

.....

RAIFFEISEN

Die Urner Raiffeisenbanken unterstützen die Museumsvermittlung